

Global Express mit neuem Terminal in Kalsdorf

Der steirische Kurierdienstleister Global Express hat in Kalsdorf bei Graz eine neue Anlage hochgezogen. Das Kernstück darin: eine Verwiege- und Vermessungsanlage für Pakete und Paletten.

Das auf Kurierdienstleistungen spezialisierte Logistikunternehmen Global Express hat in Kalsdorf bei Graz dieser Tage sein neues Logistikzentrum fertiggestellt. Drei Millionen Euro wurden in diese Anlage investiert, in der sich Geschäftsführer Rolf Hadolt mit seiner aus 100 Mitarbeitern bestehenden Mannschaft in viel geräumigerer Umgebung bewegen kann als in der früheren angemieteten Anlage am südlichen Stadtrand von Graz, wo platzmäßig keine Expansion mehr möglich war. Die neue Anlage umfasst neben einer 800 m² großen Bürofläche 1.000 m² Umschlags- und weitere 1.000 m² Lagerfläche. „Hier haben wir mehr Kapazitäten und können außerdem schneller umschlagen und unsere Kunden besser bedienen“, betont Hadolt gegenüber *Verkehr*. Das eigentliche „Prunk-

stück“, wie es Hadolt nennt, ist die Verwiege- und Vermessungsanlage für Pakete und Paletten. Damit wird jedes Paket oder jede Palette gewogen, vermessen und auch fotografiert, so dass klare Verhältnisse gegenüber Partnern und Kunden, was die exakte gewichtige und optische Beschaffenheit der Sendung betrifft, herrschen. Nachträgliche Diskussionen über Gewichtsunterschiede bei der Abrechnung oder Beschädigung der Sendungen etc. werden überflüssig, weil mit dem Durchschleusen durch die Anlage der Sendungsstatus klar dokumentiert wird.

Partner LNConsult im Boot
Entwickelt und in den neuen Terminal gestellt wurde die Anlage als Generalunternehmer vom steirischen Logistikberatungsunternehmen LNConsult, das vor

elf Jahren gegründet wurde und heute auch in Wien, Moskau und Dubai Niederlassungen unterhält.

Die Anlage eignet sich nicht nur für das Wiegen und Vermessen von einzelnen Paketen, sondern auch für ganze Paletten. „Das war eine besondere Herausforderung, weil Hard- und Software auf diesen Bedarf hin zu entwickeln waren“, erinnert sich LNConsult-Geschäftsführer Thomas Mayr. Bis zu 720 Pakete können pro Stunde durch die Anlage geschleust werden. Pakete und Paletten automatisch zu verwiegen und zu vermessen, ist eine Novität in Österreich, weiß Mayr.

Dank der Anlage wird der Umschlagsprozess im Terminal schneller, lässt sich der Personaleinsatz reduzieren und kommt Transparenz in die Disposition, weil sich die Fahrzeuge aufgrund



Zufrieden mit der Geschäftsentwicklung 2013: Rolf Hadolt, GF und Eigentümer von Global Express

der genauen Paketgewichte und Dimensionen noch besser auslasten lassen. Die Fahrzeuge optimal auszulasten, heißt Zeit und Kosten zu sparen. Global Express hat 70 fahrende Einheiten im eigenen

Fuhrpark. Ganz neu in der Flotte sind drei Kühl-Lkw für temperaturempfindliche Verkehre, wobei damit auch hitzebedürftige Güter befördert werden können.

Mit den Fahrzeugen macht Global Express die Abhol- und Zustellfahrten in der Steiermark, Kärnten, im Burgenland, in Slowenien und Kroatien. Global Express ist nicht nur Kurierunternehmen, sondern bietet auch spezialisierte Dienstleistungen wie Verzollung, Luftfracht, Übersiedlungen, Sonder- und Lkw-Transporte an. Letztere über das haus-eigene Transportunternehmen Hadolt, welches 1959 vom Vater des jetzigen Firmeninhabers Rolf Hadolt gegründet worden ist. Rolf Hadolt ist sehr zufrieden mit der Geschäftsentwicklung im vergangenen Jahr, hat doch die Hadolt-Gruppe im Vorjahr 14 Mio. Euro erwirtschaftet.